

LUNOtherm Schlagregendichtigkeit / LUNOtherm Driving rain tightness

Schlagregendichtigkeit beim LUNOtherm

„Schlagregen“ ist ein Oberbegriff, welcher oft angeführt wird wenn es um starken Regen oder um den Schutz vor starkem Regen geht. Schlagregen ist jedoch kein Begriff der ohne weitere Definition im Zusammenhang mit „Schlagregendichtigkeit“ für eine Eigenschaft eines Produktes genutzt werden kann. Eine generelle „Schlagregendichtigkeit“ gibt es nicht, hier muss genauer erörtert werden nach welcher Norm und meist auch, nach welcher Beanspruchungsklasse geprüft werden soll. Nach z.B. DIN 4108-3 gibt es unterschiedlich definierte Beanspruchungsgruppen mit zugehörigen Testkriterien (z.B. Wassermenge, Windstärke, maximal zulässiger Wassereintritt usw.). Es gibt auch noch weitere Normen, welche „Schlagregen“ definieren. Es muss also die Norm und ggf. eine Beanspruchungsgruppe genannt werden. Meist bezieht sich die Klassifizierung in unserem Zusammenhang rein auf die Außenabschlüsse, also beispielsweise die Außengitter vor den Lüftungsgeräten.

Grundsätzlich sind alle Fassadenelemente der Serie LUNOtherm schlagregenfest (auch nach der höchsten Beanspruchungsklasse nach DIN 4108-3, Klasse III). Das bedeutet, Regen kann nicht in die Lüftungsgeräte und damit in den Wohnraum eintreten. Die Elemente selbst sind vollständig abgedichtet und wasserdicht. Durch die Form der Elemente ist es nicht möglich, dass nach irgendeinem Testkriterium für Regendichtigkeit (oder eben „Schlagregen“) Wasser in die angeschlossenen Geräte eindringen kann. Damit erfüllen das LUNOtherm-S und –G alle Anforderungen, die bis heute normativ definiert sind.

Die Außengitter bzw. der Abschluss der LUNOtherm-Fassadenelemente sind nicht separat geprüft, werden aber auch keine der Anforderungen selbst erfüllen (heißt, Wasser kann in das LUNOtherm-S eindringen, das Gitter bietet keinen besonderen Schutz vor Wassereintritt). Hierbei handelt es sich um einen Kompromiss zur Gittergröße. Wären zusätzliche Lamellen zur Verhinderung eines Wassereintritts eingesetzt, würde dies einen zusätzlichen Widerstand bedeuten und die Gitter müssten (noch) größer werden um den notwendigen Volumenstrom abzufördern zu können. Zudem würde der Luftstrom an die Fassade gelenkt werden, was zu unschönen Verfärbungen führen könnte. Wir haben uns daher für kleinere Gitter und ein wassererdichtes Element entschieden, welches die Anforderungen an ein wassererdichtes Element und Schutz vor Wassereintritt in die Fassade bzw. den Wohnraum ebenfalls erfüllt und mehr Vorteile bietet als ein separat schützendes Gitter.

Fragen Sie uns direkt, wenn Fragen auftreten.
Wir helfen gerne weiter.

Ihr LUNOS-Team



LUNOtherm Schlagregendichtigkeit / LUNOtherm Driving rain tightness

Driving rain tightness with LUNOtherm

“Driving rain” is a generic term that is often used when talking about heavy rain or protection against heavy rain. However, driving rain is not a term that can be used without further definition in connection with “driving rain tightness” for a property of a product. There is no such thing as a general “driving rain tightness”; it must be discussed in more detail according to which standard and usually also according to which load class should be tested. According to DIN 4108-3, for example, there are differently defined stress groups with associated test criteria (e.g. amount of water, wind force, maximum permissible water ingress, etc.). There are also other standards that define “driving rain”. The standard and, if applicable, a stress group must therefore be specified. In our context, the classification usually refers purely to the external closures, for example the external grilles in front of the ventilation units.

All façade elements in the LUNOtherm series are generally resistant to driving rain (even according to the highest load class in accordance with DIN 4108-3, Class III). This means that rain cannot enter the ventilation units and thus the living space. The elements themselves are completely sealed and watertight. Due to the shape of the elements, it is not possible for water to penetrate into the connected devices according to any test criterion for rain tightness (or even “driving rain”). This means that the LUNOtherm-S and -G meet all the requirements that have been defined in standards to date.

The outer grilles or the closure of the LUNOtherm façade elements are not tested separately, but will not fulfill any of the requirements themselves (i.e. water can penetrate the LUNOtherm-S, the grille does not offer any special protection against water ingress). This is a compromise on the size of the grille. If additional blades were used to prevent water ingress, this would mean additional resistance and the grilles would have to be (even) larger to be able to discharge the necessary volume flow. In addition, the air flow would be directed towards the façade, which could lead to unsightly discoloration. We therefore opted for smaller grilles and a watertight element, which also meets the requirements for a watertight element and protection against water ingress into the façade or living space & offers more advantages than a separate protective grille.

Ask us directly if any questions arise.
We will be happy to help.



Your LUNOS team